

Leistungsfeststellungen und -gewichtungen der Fächer



PRIMARSTUFE

FACH	GEWICHTUNG schriftlich-mündlich- praktisch	ANZAHL UND ART DER LEISTUNGSFESTSTELLUNGEN	FESTGELEGTE INHALTE IN KLASSENSTUFEN
Deutsch GS	<p>Klasse 1 / 2: Schriftl. 70% Mündl. 30 %</p> <p>Klasse 3 / 4: Schriftl. 80% Mündl. 20%</p>	<p><u>Klasse 1 / 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 % Aufsatz (1) - 30 % Rechtschreibung (ca. 4) - 15 % Lesetests (2-4) - 15 % Sprachkunde (1-2) - mdl. 15 % vorlesen - 15% mdl. Ausdruck <p><u>Klasse 3 / 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 20 % schriftlicher Ausdruck (1 Aufsatz pro Halbjahr) - 10% mündliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. Montag-Morgen-Kreis) - 30 % Rechtschreibung (1 Diktat pro Halbjahr, alle Lernwörtertests zählen) 	<p>Klasse 1 / 2: Buchpräsentation zählt als eine mündliche Note Aufsatzthema Klasse 2: Bildergeschichte / Schreiben zum Bild.</p> <p>Aufsatzthemen Klasse 3/4 Klasse 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezept - Märchen - Bildergeschichte <p>Klasse 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unfallbericht - Nacherzählung Fabel - Fortsetzungsgeschichte <p>Bewertung Diktat/Lernwörter: Falscher Artikel, i-Punkt fehlt, ö-Punkte fehlen etc.: ½ Fehler</p>

		<p>zum Ende des Schuljahres wie ein Diktat)</p> <ul style="list-style-type: none">- 20 % sinnerfassendes Lesen- 10 % vorlesen- 10 % Sprachkunde (1 Sprachkundetest pro Halbjahr)	<p>Lernwörterteste zählen erst im 2. Halbjahr ins Zeugnis</p> <p>Klasse 2: Lernwörtertest:</p> <ul style="list-style-type: none">- zu jedem Kapitel, diktiert und benotet- Lernwörter (mit Artikel diktieren) + ein diktierter Satz <p>Diktat:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lernwörter und Text als Übungsgrundlage (siehe Jo-Jo)- Diktat selbst besteht aus Umstellung des Texts- Erstes Diktat im 1. Halbjahr: Alternatives Diktat (Wendediktat, Dosendiktat, etc.)- Mindestens zwei Diktate im 2. Halbjahr: klassisches Diktat, bei dem die geübten Lernwörter in Textumstellung diktiert werden <p>→ alle Lernwörterteste zählen zusammen wie ein Diktat</p>
--	--	--	--

			<p>Klasse 3: Lernwörtertest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu jedem Kapitel, diktiert und benotet - Lernwörter (ohne Artikel diktieren) + zwei diktierete Sätze - Pro Halbjahr ein Diktat - Ein Diktat bestehend aus zwei Lernwörter-Kapiteln <p>Klasse 4: Lernwörtertest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu jedem Kapitel, diktiert und benotet - Lernwörter (ohne Artikel diktieren) + drei diktierete Sätze - Pro Halbjahr ein Diktat - Ein Diktat bestehend aus zwei Lernwörter-Kapiteln
Mathematik GS	<p>Klasse 1 / 2: Schriftl. 70 % mdl. 30 %</p> <p>Klasse 3 / 4: Schriftl. 70 % mdl. 30 %</p>	<p>Klasse 1 / 2: 5-6 LZK</p> <p>Klasse 3 / 4: 6 KAs</p>	<p><u>Klasse 1:</u> ZR 20 (Addition und Subtraktion), geometr. Formen, Wahrscheinlichkeit, Uhr (volle Stunde)</p> <p><u>Klasse 2:</u></p>

			<p>ZR 100 (Addition und Subtraktion), geometr. Formen und Körper, Symmetrie, Wahrscheinlichkeit, Einmaleins, Längen (cm und m), Uhr (Stunde, Minute)</p> <p><u>Klasse 3:</u> ZR 1000, Längen, Gewichte, geometr. Formen und Körper, Symmetrie, Volumen, Wahrscheinlichkeit, schriftl. addieren und subtrahieren, halbschriftl. multiplizieren und dividieren</p> <p><u>Klasse 4:</u> ZR 1 Mio., Längen, Volumen, Fläche, Zirkel, Senkrechte und Parallele, Wahrscheinlichkeit, Drehsymmetrie, schriftl. multiplizieren und dividieren</p>
Religion (ev/rk) GS	<p>Klasse 3 / 4: Schriftl. 50% mdl. 40 % Heftnote 10 %</p>	Mind. 2 Tests	<p><u>Klasse 1:</u> Feste im Kirchenjahr, Josef und Schöpfung</p> <p><u>Klasse 2:</u> Feste im Kirchenjahr, Abraham, Jakob und Esau, Isaak, Kirche</p>

			<p><u>Klasse 3 (evangel.):</u> Elisabeth von Thüringen, Jesus und seine Jünger, Mose</p> <p><u>Klasse 4:</u> Luther, Passion Jesu und Pfingsten, Islam</p>
Englisch GS	<p>Klasse 3 / 4: Hörverstehen und Lesen: 60 % Sprechen: 40 %</p>	<p>Es werden keine offiziell benoteten Tests geschrieben. Anstatt dessen: „Show what you know“ (nur erreichte Punktzahl wird angegeben!)</p> <p>Kompetenzen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen - Leseverstehen - Sprechen <p>werden abgeprüft.</p>	<p><u>Themen aus dem Lehrwerk:</u></p> <p><u>Klasse 3:</u> What's your name?, colours, numbers (1-20), school things, (zoo, farm) animals, clothes, family, body, weather, food, Thanksgiving, Christmas, Easter,</p> <p><u>Klasse 4:</u> school is cool, pets and other animals, town, birthdays, shopping, free time, feelings, time, home/ house, food and drink, Halloween, Christmas, Valentine's Day, Pancake Day</p> <p>Es können weitere Themen außerhalb des Lehrwerks ergänzt werden.</p>
Sachunterricht	<p>Klasse 3 / 4: Schriftl. 70 % mdl. 30 %</p>	<p>Schriftl. mind. 3 KAs und in Klasse 4 auch die Sachpräsentation</p>	<p>mdl. optional Heftnote (in 3/4)</p> <p><u>Klasse 1:</u> Schule, Verkehrserziehung, mein Körper</p>

			<p>(gesund bleiben, Zähne), Zeit, Frühblüher, Wiese, ...</p> <p><u>Klasse 2:</u> Klassengemeinschaft, Wald, Sinne, Schall, Zeit, Luft, Tiere (Zootiere, Haustiere, ...), ...</p> <p><u>Klasse 3:</u> Getreide, Ernährung, Räderfahrzeuge, Wasser, Wetter</p> <p><u>Klasse 4:</u> Leben um 1900 oder Römer, Feuer, Fahrradprüfung, Tiere im Winter, Sachpräsentation, Welzheim und die Welt, Geschlechterziehung und Entwicklung vom Baby</p>
Kunst / Werken	TW und BK zählen je 50 %		
Musik	<p>Klasse 3 / 4: Schriftl. 50 % mdl. 50 %</p>		<p>freiwilliger musikalischer Beitrag zur Verbesserung der mündl. Note (Instrument/Gesang)</p> <p><u>Klasse 2:</u> Peter und der Wolf, die musikalische Schlittenfahrt</p> <p><u>Klasse 3:</u> Nussknacker, Moldau, Blechblas- und Holzblasinstrumente, Noten- und Pausenwerte</p>

			<u>Klasse 4:</u> Karneval der Tiere, Mozart (Zauberflöte oder kleine Nachtmusik), Streicher, Tastensinstrumente, Orchester, Notennamen und Violinschlüssel, Taktarten
Bewegung-Spiel und Sport	60% Leistung und 40% Verhalten/ Motivation/ Bereitschaft/Fairness/ Teamgeist....		Sport: 2/3 Schwimmen: 1/3

SEKUNDARSTUFE

FACH	GEWICHTUNG schriftlich-mündlich-praktisch	ANZAHL UND ART DER LEISTUNGSFESTSTELLUNGEN	FESTGELEGTE INHALTE IN KLASSENSTUFEN
Deutsch	schriftlich 60%, mündlich/praktisch 40%	mind. 4 LNW, davon mind. 1 Nachschrift	<p>Sekundarstufe Deutsch - Festgelegte Inhalte in Klassenstufen</p> <p>Rechtschreibung und Grammatik: siehe „Rechtschreibrahmen“ und „Grammatikrahmen“</p> <p>Klasse 5: Märchen Sachtexte Rechtschreibung und Grammatik (v.a. Satzglieder) Lektüre eines Jugendbuchs (z.B. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“)</p> <p>Klasse 6: Medien und Textgattungen Thema „Berufe rund ums Buch“ Rechtschreibung und Grammatik (v.a. Zeichensetzung) Fabeln Lektüre eines Jugendbuchs (z.B. „Momo“)</p> <p>Klasse 7: Bericht Inhaltsangabe Kriminalgeschichten Balladen</p>

Rechtschreibung und Grammatik
Lektüre eines Jugendbuchs (z.B.
„Löcher“ oder „Der Schatz auf
Pagensand“)

Klasse 8:

Sachtexte

Bewerbungen schreiben

Schriftlich Stellung nehmen

Kurzgeschichten

Lyrik

W. Tell - als Beispiel für ein Drama;

evtl. nur Auszüge

Rechtschreibung und Grammatik

(Jugendroman)

Klasse 9:

Informieren und Präsentieren

(Vorbereitung auf Projektarbeit)

Bewerbungen

Prüfungsvorbereitung:

* Textbeschreibung Lyrik

* Lineare (textgebundene) Erörterung

/ Stellungnahme

* Pflichtlektüre für die Prüfung

* Wiederholung Kurzgeschichte →

Textbeschreibung

Rechtschreibung und Grammatik

Klasse 10:

Textgebundene (kontroverse)

Erörterung

			Wiederholung und Erweiterung Themen Klasse 9 (Textbeschreibung Lyrik/Prosa) Wiederholung Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion, Feldermodell Pflichtlektüre für die Prüfung
Mathematik	Teil 1 – alle schriftlichen LNW und GFS – 75% Teil 2 – alle sonstigen im Unterricht erbrachten Leistungen (z.B. Qualität der mündlichen Beiträge, Lernbereitschaft, Arbeiten nach Lernpfaden, Selbstständigkeit, Ordnerführung usw.) – 25%	mehrere verschiedenartige, aber weniger umfangreiche LNW über das Schuljahr verteilt	
Englisch 5 – 7 Französisch 5 – 7	50% schriftlich, 50% mündlich	Mind. 4 LNW je 1-fach (4x) je eine pro Kompetenz: Schreiben, Leseverstehen, Hör-(Seh)verstehen, Sprachmittlung Mind. 3 Kurztests (Lexik + Grammatik) zählen als eine Arbeit (1x) insgesamt 5 Noten bzw. LNW/Schuljahr Präsentationen werden in die mündliche Note gerechnet. Gewichtung liegt im Ermessen der Lehrkraft (je nach Quantität und Qualität der Präsentation)	Kompetenzen: Schreiben Leseverstehen Hör-(Seh)verstehen Grammatik Sprachmittlung Lexik Inhalte: Siehe aktuelles Lehrwerk Grammar: Siehe aktuelles Lehrwerk
Englisch 8 – 10 Französisch 8 – 10	60% schriftlich, 40% mündlich	Mind. 4 LNW je 1-fach (4x) je eine pro Kompetenz: Schreiben, Leseverstehen, Hör-(Seh)verstehen, Sprachmittlung Mind. 3 Kurztests (Lexik + Grammatik) zählen als eine	Kompetenzen: Schreiben Leseverstehen Hör-(Seh)verstehen Grammatik Sprachmittlung Lexik Inhalte: Siehe aktuelles Lehrwerk Grammar: Siehe aktuelles Lehrwerk

		Arbeit (1x) insgesamt 5 Noten bzw. LNW/Schuljahr Präsentationen werden in die mündliche Note gerechnet. Gewichtung liegt im Ermessen der Lehrkraft (je nach Quantität und Qualität der Präsentation)	
Religion (ev/rk)	- 1 schriftliche Leistung pro Halbjahr - Verhältnis: 1/3 mündlich, 1/3 schriftlich (schriftliche Leistung) und 1/3 Heft oder Ordner		
Ethik	50% schriftlich, 50% mündlich	1/Halbjahr Leistungsfeststellungen können sein: Leistungsnachweise (schriftl.), Dokumentationen (schriftl., oder mit digitalen Medien), Referate, Ordnerbewertungen, Projektbewertungen,...	
BNT Biologie Physik Chemie	Klassenstufe 5/6 schriftlich 50% : mündlich/praktisch usw. 50% Klassenstufe 7/8 schriftlich 60% : mündlich/praktisch usw. 40% Klassenstufe 9/10 schriftlich 70% : mündlich/praktisch usw. 30% Siehe Konferenzbeschluss im Anhang	Schriftliche Leistungsfeststellungen sind in den NF nicht verpflichtend – wir hatten uns darauf geeinigt die Anzahl nicht verpflichtend festzulegen, da in Bio, Ch. Ph ja eventuell auch Projekte (und deren schriftliche Ausarbeitung/ Protokolle) gewertet werden können	Link zu Wiki

Gemeinschaftskunde:

Klasse 7:

- Mitwirkung in der Schule (Klassensprecher, Konfliktlösung, Beispiele für Mitbestimmung) → lebensnahe Politik als Basis
- Kinderrechte (ausgewählte Rechte im Detail, Sinn und Zweck von Rechten, gesetzliche Regelung, Blick in die Welt: Umsetzung von Kinderrechten)
- Soziale Gruppen (Rollenverhalten, soziale Rollen, Erwartungen an Rollen, Wer bin ich/wer will ich sein?, Peergroup, Konflikte)
- Familie und Gesellschaft (Leistungen von Familie, staatliche Unterstützung, Erziehung, individuelle Bedeutsamkeit, Konflikte)

Klasse 8:

- Medien (Nachrichten, Agenda Setting, Fake News, verschiedene Medien und Kanäle, Internet und Datenschutz, Social Media, Vor- und Nachteile/Gefahren)
- Grundrechte (Gesetzliche Lage, Alltagsbeispiele,

Geschichte
Gemeinschaftskunde
Geografie
Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung

50 % schriftl./ 50 % mündlich

Anzahl nicht festgelegt. In der Regel ein schriftl. LNW /Halbjahr.

Leistungsfeststellungen können sein: Leistungsnachweise (schriftl.), Dokumentationen (schriftl., oder mit digitalen Medien), Referate, Ordnerbewertungen, Projektbewertungen,...

- Grundrechtsverletzungen,
Minderheiten)
- Kommunalpolitik (Was können Jugendliche tun?, Gemeinderat, Demokratie, Direkte Demokratie?, Aufbau/Funktion einer Gemeinde)
 - Rechtliche Stellung von Jugendlichen (Wozu Recht?, Jugendschutz, Haft-/Strafbarkeit, Straftaten, Staatliches Eingreifen)

Klasse 9:

- Zuwanderung (Zusammensetzung der Bevölkerung, Herkunftsländer, Vor-/Nachteile, Push-/Pull-Faktoren, Integration, Zukunft?)
- Politischer Willensbildungsprozess (Demokratie, Partizipationsmöglichkeiten, Parteien, Verbände, Bürgerinitiativen, Bundestagswahl, Funktion von Medien, Pressefreiheit, Extremismus, Zivilcourage)
- BRD (Gesetzgebung, Aufgaben und Aufbau des Bundestages, Mitbestimmung des Volkes)

Klasse 10:

- Sozialstaat (Soziale Ungleichheit, Formen von Gerechtigkeit, Soziale Sicherungssysteme wie Versicherungen o.Ä.)
- EU (Bedeutung, Binnenmarkt, Euro, Brexit, Beteiligung in der EU, Gesetzgebung z.B. Plastikmüll, Zukunft?)
- Frieden und Menschenrechte (Bedeutung, Bedrohungslage, Schutz der Menschenrechte, ausgewählter Konflikt z.B. Syrien, UNO)

Alle Themen jeweils mit Bezug zu aktuellen oder bekannten Beispielen/Themen/Fällen.

Geschichte:

Klasse 5 (1stündig)

5/1 Was ist Geschichte? Was sind Quellen? (Präsentation eines alten Gegenstandes)

5/2 Archäologie, Steinzeit

5/3 Ägypten

Klasse 6 (2stündig)

6/1 Griechen

6/2 Römer

(6/3 Mittelalter Grundlagen)

Klasse 7 (1stündig)

7/1 Leben im Mittelalter

7/2 Wende zur Neuzeit
7/3 Absolutismus
7/4 Französische Revolution
Klasse 8 (1stündig)
8/1 Napoleon, Wien 1815, Kaiserreich
8/2 Moderne, Industrialisierung
8/3 Imperialismus
8/4 1.WK (+ Zwischenkriegszeit)
Klasse 9 (1stündig)
9/1 (Zwischenkriegszeit, goldene 20er, Weimar, Wirtschaftskrise.....)
9/2 2.WK
9/3 geteilte Welt, kalter Krieg
Klasse 10 (1stündig)
10/1 BRD/DDR
10/2 Dekolonisierung nach `45
10/3 Europa

Geographie:

Klasse 5
5/1 Unsere Erde: Globus, Kontinente, Tag und Nacht, Gradnetz der Erde
5/2 Sich orientieren: vom Luftbild zur Karte, Stadtplan, Maßstab, Legende
5/3 Wetter und Klima: Luft, Niederschlag, Temperatur, Klimadiagramme zeichnen und auswerten
5/4 Deutschland im Überblick: Orientieren in Deutschland,

Bundesländer und ihre
Hauptstädte (auswendig
lernen), Ballungsraum,
Verdichtungsräume
5/5 Baden Württemberg:
Stuttgart etc.
Klasse 6
6/1 Europa im Überblick:
Topographie, Staaten Europas,
Großlandschaften
6/2 Klima und Vegetation in
Europa: Kalte, Gemäßigte,
Subtropische Zone, Golfstrom
6/3 Landwirtschaft in Europa:
Grünlandwirtschaft,
Rentierweide, Getreideanbau,
Obst + Gemüse, Fischfang,
Fleischproduktion, ökologische
Landwirtschaft
6/4 Reisen in Europa:
Massentourismus vs Nachhaltiger
Tourismus
Klasse 7
7/1 Weltweite Wetter- und
Klimaphänomene
7/2 Klima- und
Vegetationszonen der Erde
7/3 In den Tropen
Zusatz/ Puffer: Thema aus
Klasse 8 vorziehen (z.B.
„Trockenräume“), so dass Zeit
für ein Projekt in Kl. 8 zum

			<p>Thema „Der Klimawandel verändert die Welt“ bleibt.</p> <p><i>Klasse 8</i></p> <p>8/1 In den Trockenräumen 8/2 In der kalten Zone 8/3 Kräfte aus dem Inneren der Erde</p> <p>Zusatz/ Puffer/ Projektidee (falls noch Zeit): „Der Klimawandel verändert die Welt“</p> <p><i>Klasse 9</i></p> <p>9/1 Bevölkerungswachstum auf der Erde 9/2 Eine Welt – ungleiche Welt 9/3 Globalisierung – Chancen und Risiken</p> <p>Zusatz/ Puffer/ Projektidee (falls noch Zeit): „Verstädterung und Migration“ oder „Indien- die Vielfalt eines Raumes analysieren“</p> <p><i>Klasse 10 s. zweite Seite</i></p> <p><i>Klasse 10</i></p> <p>10/ 1 Die Weltmeere und ihre Nutzung 10/2 Herausforderung Nachhaltigkeit</p> <p>Zusatz/Puffer/Projektidee (falls noch Zeit): „Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen“</p>
--	--	--	--

WBS:

Klasse 7

- Konsum (ökonomisches Handeln, Nachhaltigkeit, Haushaltsplan, Angebot und Nachfrage, Preise, Kaufvertrag,...)
- Berufswahl (Stärken und Schwächen, Berufsbilder präsentieren, Arbeitsplatzerkundung,...)

Klasse 8:

- Geld (Sparen, Girokonto, Onlinebanking, Vermögensanlagen, Börse,...)
- Kredit (Privatkredite, Kreditarten, Interessen von Kreditgeber und -nehmer, Kreditfähigkeit, Überschuldung,...)
- Berufswahl (Berufsberaterin, Praktikum,...)

Klasse 9:

- Wirtschaftsordnungen (Deutschland und Europa, BIP, konjunkturelle Phasen, Inflation, Binnenmarkt,...)
- Projektprüfung
- Berufswahl (Bewerbungstraining, Berufsberaterin,...)

Klasse 10:

			<ul style="list-style-type: none"> • Versicherung (Lebensrisiken, freiwillige Vers. Und Pflichtvers., Individualvers.,...) Steuern in Deutschland (Rolle des Steuerzahlers, Steuerarten,...)
Sport	60% Leistung und 40% Verhalten/ Motivation/ Bereitschaft/Fairness/ Teamgeist....		
Musik	50% schriftl. / 50% mündl./ praktisch (s. auch Anhang)	Anzahl nicht festgelegt. In der Regel eine schriftliche Leistungsfeststellung.	s. Beispielcurriculum BP Ba. Wü. 2016
Bildende Kunst	Produktion: 60% Präsentation/Reflexion/ Rezeption: 40%	Mind. 3 bildnerische Werke /Skulpturen/Referat...max.6	5/6: Farbe, Farben mischen, Kontraste, kalte und warme Farben, bildnerische Mittel (Punkt, Linie, Fläche) 7/8: Schriftgestaltung, plastisches Arbeiten, Kunstgeschichte, berühmte Künstler und deren Werke 9/10: Perspektivisches Zeichnen, Fluchtpunkt, Räumlichkeit
Technik	Leistungsnachweise 60% Arbeitsverhalten 40%	LNW/Werkstücke Techn. Zeichnungen Projekte/Referate soz. Kompetenz Ordnerführung mündliche Beiträge	<u>Klasse 7</u> Werkstoffe und Produkte (Holz/Metall/Kunststoff) Technisches Zeichnen <u>Klasse 8</u>

		Selbstständigkeit	<p>Produktionstechnik (Einzel/Serienfertigung) CAD/CAM Versorgung und Entsorgung (Systeme und Prozesse) Mobilität <u>Klasse 9</u> Bautechnik Technische Systeme (EVA) Versorgung und Entsorgung Elektronik</p> <p><u>Klasse 10</u> Systeme und Prozesse Steuern und Regeln Werkstoffe und Produkte Projekt</p>
Alltagskultur, Ernährung, Soziales	schriftl./ praktisch 60% mündlich 40%	1KA pro HJ Notenkochen/ praktische Arbeit in TW Mitarbeit, Materialbereitschaft	<p><u>Klasse 7:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nährstoffe • Essbiografie, überlegt konsumieren • Hygiene und Zubereitung • Wertschöpfungskette • Kleidung zum Wohlfühlen • Pflege und Kennzeichnung <p><u>Klasse 8:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel wertschätzen • Nachhaltig handeln • Nährstoffe und Wirkstoffe • sich wohl fühlen, Bedürfnisse

			<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Familie • Mode um jeden Preis <p><u>Klasse 9:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alt und Jung/ Zusammen leben • Lebensplanung • Schönheit • Labels • Fit im Alltag Stress, Vorsorge, Essverhalten • Konsumententscheidungen <p><u>Klasse 10:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Welt • Ernährungstrends • Gentechnik/ Labor statt Küche • Versicherungen/ Zukunft
Profulfach Naturwissenschaft und Technik	Leistungsnachweise 60% Arbeitsverhalten 40%	LNW/Werkstücke Techn. Zeichnungen Projekte/Referate soz. Kompetenz Ordnerführung mündliche Beiträge Selbstständigkeit	
Profulfach Sport	1/3 Leistung 1/3 Einsatzbereitschaft 1/3 Fairness → erste Note		

	Theorienote → zweite Note auf dem jeweiligen Niveau (Kl. 8 und 9)		
	Erste Note zählt doppelt!		

Hinweis zum Fach Musik

	Gewichtung	Art der Leistungsmessung	Mögliche Kompetenzen/ Hinweise/ Fertigkeiten...
schriftlich	25 %	Klassenarbeit	1. Sachverhalte Wissen 2. Erkennen von Dingen 3. Transformieren und Problemlösen Höraufgaben nach Möglichkeit in den LNW einbauen! (Bewirkt auch eine Stärkung des praktischen Bereichs)
	25 %	Heft/Ordner	Schrift, Gestaltung, Vollständigkeit, Richtigkeit, Inhaltsverzeichnis, Deckblatt,...
mündlich/ praktisch	25 %	Beobachtungen in Sachen Rhythmik und/ oder Melodik	Intonation, rhythmische Genauigkeit, Artikulation, Koordinationsvermögen, "Wahrnehmungsvermögen"...
	25 %	Interesse/ Mitarbeit/ Engagement	Referate halten; Songtexte schreiben/ übersetzen/ organisieren, Noten und/ oder Akkordlese- und/ oder Spielfähigkeit, Aufräumen der Instrumente; Vorsingen; Vorspielen; Instrumentenvorstellung; Hilfestellung den anderen Schülern geben, ...

Themen/ Inhalte im Fach Musik der Bürgfeld-GMS Welzheim. Bitte das Beispielcurriculum zum BP 2016 mitbetrachten (=> Kompetenzen im Bereich 2 -verstehen (Musiktheorie) und reflektieren)

- Hinweise:
1. Die **Musiktheorie** (s. BP) integrieren oder in einzelnen Einheiten bearbeiten.
 2. **Stimmbildung** als ständiges Prinzip.
 3. **Hören** als ständiges Prinzip.
 4. **Üben** und **reflektieren** als ständiges Prinzip.

5. **Schüler** betrachten (Potenzial, Vorbildung, Interessen).
6. Fachraum- **Regeln** festlegen.
7. **Freude** an der Musik als ständiges Prinzip ☺!

Klasse 5

- 5/1- **Lieder** zum „Ankommen“ singen, begleiten und gestalten (auch Lieder im Jahreskreis beachten z.B. Weihnachten, Frühling,...), Kanon zur Anbahnung der Mehrstimmigkeit.
- 5/2- Musik in **Bewegung** umsetzen (Tanz, rhythmische Begleitung, auch bei der Werkbetrachtung...).
- 5/3- **Bild**, Text oder Szene verklanglichen („Klanggestaltung“)
- 5/4- einfache **Musikstücke** erarbeiten, üben und präsentieren (dabei auch versch. Instrumente kennenlernen).

Klasse 6

- 6/1 - **Lieder** unterschiedlicher Stile und Kulturen singen und gestalten.
- 6/2- **Texte** oder **Szenen** verklanglichen (auch mit graphischer Notation).
- 6/3- Ein **musikalisches Werk** „betrachten, analysieren, bearbeiten, musizieren (Ausschnitte, Themen oder Motive)“.
- 6/4- **Referate** mit musikpraktischen Anteil.

Klasse 7

- 7/1 – Die **Stimme** entdecken (auch biologische Elemente, allg. die „Gesundheit“ und Stimmgattungen beachten).
- 7/2 – **Instrumentales Musizieren** mit verschiedenen Instrumenten (z.B. Orff- Instrumente, Keyboards, Gitarren, Bässe,...). Ggf. Instrumentenfamilien betrachten.
- 7/3 – **Lieder/ Songs** singen, gestalten und begleiten aus den **Ursprüngen der Rock- und Popmusik** (Gospel, Spiritual, Worksong, Folksongs, Blues). Musikgeschichtliche/ Gesellschaftsrelevante Inhalte integrieren.
- 7/4- Ein **Werk aus dem klassischen Bereich** der Musik... .
- 7/5 Ggf. **Referate** mit musikpraktischen Anteil.

Klasse 8

- 8/1 – **Text und Musik** (z.B. Balladen, Rap)
- 8/2 – **Programmmusik** (z.B. „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski oder „Die Moldau“ von Bedřich Smetana)

8/3 – **Stationen der Pop- / Rockmusik** (z.B. Rock´n Roll und weitere versch. Musikstile, Metall, Soul, Punk, Funk,...) Riffs und versch. Grooves betrachten/ spielen/ hören/ analysieren. Original- und Coversongs, ...

8/4 - Ggf. **Referate** mit musikpraktischen Anteil.

Klasse 9

9/1 – **Musikproduktion** Rock-/ Popsong (wenn Soft- und Hardware zur Verfügung steht, ggf. eine Produktion am Computer erstellen, auch Loops verwenden), Urheberrechte (GEMA) und Jugendschutz betrachten. ZB. auch „Wie entsteht eine CD?, Streamingdienste,... .

9/2 – **Musiktheater** (z.B. Oper und/ oder Musical) Programm der Staatsoper beachten(Workshop, Führung Oper, Aufführung).

9/3 – **Gebrauchsweisen und Funktionen von Musik** (z.B. politische Songs, Musik und Gesundheit, Musik zum Tanzen, Musik in der Werbung/ beim Film, „Fangesang“,...)

9/4- Ggf. **Referate** mit musikpraktischen Anteil.

Hinweise Klasse 9:

1. Ggf. auch schon Themen aus Klasse 10 vorziehen z.B. Filmmusik.
2. Prüfungszeiträume beachten.
3. Abschlussfeier beachten.

Klasse 10:

10/1- **Blues / Jazz** und/oder 10/2- **Neue Musik**

10/3- **Filmmusik** und/ oder 10/4- **Musik verschiedener Kulturen**

Hinweise Klasse 10:

1. Prüfungszeiträume beachten.
2. Abschlussfeier beachten